FAIPARI TECHNIKUS
NÉMET NYELV- B1

AUFGABENBLATT

1. LESEVERSTEHEN

Beantworten Sie die Fragen!

Jugendliche erzählen, warum sie Tischler werden wollen

Während viele Ausbildungsstellen im Handwerk unbesetzt bleiben, erfreut sich der Tischlerberuf bei jungen Menschen hoher Beliebtheit. Warum das so ist, haben wir drei junge Männer gefragt**.** Der logische Schritt nach dem bestandenen Abitur ist für die Mehrheit der Absolventen das Studium. Gerade einmal zwölf Prozent der Abiturienten entscheiden sich für eine Ausbildung. Der Beruf des Tischlers scheint hier die Ausnahme zu sein. Auf acht Lehrstellen kommen 100 Bewerber.

Hermann ist einer von vielen jungen Menschen, der Gefallen an dem traditionellen Handwerk gefunden hat. Die Arbeit mit Holz gefällt ihm von Kind auf. „Ich hatte das große Glück, dass es an meiner Schule eine kleine Tischlerei gab. Für meine Mutter habe ich dort mal eine Küchenbank gebaut. Daraufhin fragten mich Freunde, ob ich auch für sie Möbel bauen könnte.“ Auf die Frage, was ihn bei der Arbeit mit Holz reizt, erzählt Hermann: „Die Oberfläche von Holz besitzt eine eigene Struktur.“ Und am Ende des Tages wisse man, was man gemacht hat. „Statt den ganzen Tag vor dem Rechner zu sitzen bist du als Tischler von der Arbeit geschafft, das finde ich sehr angenehm.“

Pit erzählt: „Man kann Tischler auch gut als Grundlage für ein Duales Studium nutzen.“ Er hat nach seinem Abitur auf vielen Baustellen gejobbt. Dort kam er mit dem Material Holz in Berührung. Jetzt hat er sich bei allen möglichen Tischlereien beworben. Die Schwierigkeit dabei sei, dass in Berlin nur wenige Tischlereien ausbilden. „Wenn das nicht klappt, versuche ich über ein Praktikum an eine Ausbildung zu kommen.“

Diesen Weg versucht auch Karl zu gehen. Er ist 19 Jahre alt und wie Hermann gerade mit seinem Abitur fertig. Zurzeit macht er ein Praktikum bei einem Tischler. Nächstes Jahr wird dort ein Ausbildungsplatz frei, auf den er sich bewerben möchte. „In der Schule war

alles sehr theoretisch, jetzt habe ich Lust endlich mal was Praktisches zu machen“, erzählt Karl. „Und wenn ich das doch nicht als Beruf ausüben sollte, kann ich mir wenigstens selber Möbel bauen.“

Beantworten Sie die Fragen!

1. Ist der Tischlerberuf beliebter, als die anderen Berufe?

-_____

2. Was wollen die meisten Jugendlichen nach dem Abitur machen?

-_____

3. Wie viele Lehrlinge bewerben sich um eine Praktikumstelle für Tischler?

-_____

4. Was hat Hermann motiviert diesen Beruf zu wählen?

-_____

5. Was für ein Möbel hat Hermann zum ersten Mal in seinem Leben gemacht?

-_____

6. Was hat Martin an dem Holz gern?

-_____

7. Warum ist es schwer in Berlin eine Praktikumstelle zu bekommen?

-_____

8.Warum hat Karl diesen Job gewählt?

-_____

2. BEWERBUNG

2.a BEWERBUNGSBRIEF

Ergänzen Sie den Text mit den angegebenen Wörtern!

● beruflichen ●nehme ● Vorstellungsgespräch ● Damen ●Arbeitsweise ●
● Gebiet ● Technikum ● Bewerbungsunterlagen ● mich ● montieren ●

László Kovács

Liliomstraße 24.
4320 Nagykálló
00 36 20 1634789
Nyíregyháza, 02.08.2021

Bewerbung

Sehr geehrte _____(1.)und Herren,

gerne _____ (2.) ich Ihre Anzeige zum Anlass und überreiche Ihnen meine _____ (3.), als Holztechniker. Diese Stelle entspricht genau meiner künftigen _____ (4.)Zielsetzung. Ich habe gehört, dass Ihre Firma einen guten Ruf hat und ich möchte auf dem _____ (5.) Möbel planen und montieren viel weiterentwickeln. Meinem Lebenslauf entnehmen Sie, dass ich für Holztechniker in dem _____(6.)Miklós Wesselényi, in Nyíregyháza gelernt habe. Ich mag mich mit Möbeln, mit Holz beschäftigen. In meiner Freizeit plane und mache Gartenmöbel.
Ich habe bei der Firma Table gearbeitet. Hier habe ich Erfahrungen gesammelt, wie ich zum Beispiel: Möbel _____ (7.), Türe, Fenster machen kann.
Ich bin flexibel und interessiere _____ (8.)für alle Aufgaben. Teamfähigkeit, eine schnelle und korrekte_____.(9.)sind für mich selbstverständlich. Ich bin fleißig, belastbar und zuverlässig. Ich verfügejene Eigenschaften, die Sie für die Besetzung Ihrer Stelle suchen.

Über eine Einladung zu einem _____ (8.)würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

László Kovács

2.b LEBENSLAUF

Ergänzen Sie den Text mit den angegebenen Wörtern!

● ledig ●Holzbelegen ● Staatsangehörigkeit ● Persönliche ● Technikum ●
● Sprechen ● Führerschein ● Arbeitsstellen ● Kenntnisse ● offen ●

László Kovács

Lebenslauf

Persönliche Informationen

Geburtsdatum/-ort:	20. 04. 2002 Nagykálló
Adresse:	4320 Nagykálló Liliomstraße 24.
	Ungarn
Telefon:	00 36 20 1634789
E-Mail:	laszlokovacs12@gmail.com
……..(1):	ungarisch
Familienstand:	……(2)

Schulausbildung

2009-2017	Grundschule
2017-2020	Miklós Wesselényi Technikum, Abitur
2020-2021	Miklós Wesselényi …….(3),Holztechniker

…….(4)

2017-2021	Praktikum in der Lehrwerkstatt der Schule
	TABLE Möbelfabrik Sommerjob
	Möbelherstellung, Verlegen von ……..(5)
2018-2021	Verkäufer in LIDL- Sommerjob
	Waren packen, verkaufen

…….(6) und Fähigkeiten

Planung und Ausführung von Möbelstücken, Bodenverlegung, Bodenschleifen, Lackieren

Sprachkenntnisse

Deutsch und Englisch

VERSTEHEN		……...…….(7)		SCHREIBEN
HÖREN	LESEN	AN GESPRÄCHEN TEILNEHMEN	ZUSAMMENHÄNGENDES SPRECHEN	
B1	B1	B1	B1	B1

Niveaus: A1 und A2: Elementar - B1 und B2: Selbstständig - C1 und C2: Kompetent
Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen

……..(8)
Klasse : A,B,

…….(9) Informationen

Für neue Sachen bin ich immer……(10).
In meiner Freizeit höre Musik gern.

3. DIALOGE

3.a VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Beantworten Sie die Fragen auf Grund des Bewerbungsbriefes und Lebenslaufes!

- Guten Tag Herr Kovács! Freut mich Sie kennenzulernen. Setzen Sie sich, bitte!
- Guten Tag!
- Ich habe Ihren Lebenslauf und Ihre Unterlagen bekommen. Sie scheinen unseren Anforderungen entsprechen. Ich möchte mit Ihnen das Interview auf Deutsch machen

um zu hören, wie gut Sie Deutsch sprechen können. Beantworten Sie meine Fragen!

Wie heißen Sie?

-_____(1.)

- Wann und wo sind Sie geboren?

-_____(2.)

- Wo wohnen Sie?

-_____(3.)

- Wo und was haben Sie gelernt?

-_____(4.)

- Wo haben Sie bisher gearbeitet?

-_____(5.)

- Warum sind Sie für uns der richtige Kandidat?

-_____(6.)

- Worauf sind Sie stolz in Ihrem Leben?

-_____(7.)

- Was sind Ihre wichtigsten persönlichen Stärken?

-_____(8.)

- Was sind Ihre Schwäche, mit denen wir rechnen müssen?

-_____(9.)

- Warum möchten Sie bei uns arbeiten?

-_____ (10.)

- Danke, wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung.

- Vielen Dank für die Einladung. Ich warte auf eine Rückmeldung von Ihnen.

3.b DIALOG-EINEN EINGEBAUTEN KÜCHENSCHRANK MACHEN LASSEN

Vollständigen Sie den Dialog mit den angegebenen Sätzen!

A. Möchten Sie vielleicht noch eine Grillplatte?

B. Wissen Sie schon, was für Küchenmaschinen Sie einbauen lassen wollen?

C. Guten Tag! Was wünschen Sie?

D. Ich würde Ihnen eine weiße Eckküche mit Hochglanz empfehlen

E. Ja, ich kann das machen. Haben Sie eine Vorstellung?

F. In 3 Monaten, wenn es Ihnen passt.

G. Können Sie mir bitte eine Preisempfehlung geben?

H. Sie können die Farbe und das Material auswählen.

-_____(1.)
- Guten Tag! Ich habe Ihre Anzeige im Internet gelesen. Das hat mein Interesse geweckt. Ich möchte einen Küchenschrank machen lassen.
-_____(2.)
- Ja ungefähr. Aber ich möchte um Ihren Rat bitten.
- Ja, natürlich. Hier ist unser Katalog.
_____(3.)
- Das ist super. Was empfehlen Sie mir?
-_____ (4.). Und ich würde ihn ohne Griffe machen lassen, weil das so topmodisch ist.
- Danke. Das ist eine gute Idee.
-_____(5.)
- Ja. Ich will einen Kühlschrank, einen Induktionsherd, eine Geschirrspülmaschine und ein Mikrowellengerät.
-_____(6.)
- Das muss ich noch überlegen.
-_____(7.)
- Ja. Ich komme zu Ihnen um alles genau zu messen. Dann mache ich die Pläne und die Preisempfehlung.
- Danke. Wann können Sie ihn anfertigen?
-_____(8.)
- Ja, das passt mir. Ich rufe Sie an um ein Termin zu vereinbaren. Danke für Ihre Hilfe Auf Wiedersehen!
- Auf Wiedersehen!

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.

4. ARBEITSSCHUTZ

Was passt zusammen? Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben in die Rubrik.

1

2.

3.

4.

5.

6.

A. Rauchen ist verboten
B. Benutzung der Ohrenschützer ist obligatorisch
C. Stromgefahr elektrischer Spannung
D. Es ist verboten mit Wasser zu löschen
E. Warnung vor automatischem Anlauf von Maschinen.
F. Tragen der Schutzbrille ist obligatorisch

1.	2.	3.	4.	5.	6.

5. WÖRTER

	abschneiden	levágni
der	Abstand-es ¨-e	távolság
	alt	régi, öreg
der	Arbeitgeber-s-	munkaadó
der	Arbeitnehmer-s-	munkavállaló
	arbeitslos	munkanélküli
die	Arbeitsstelle-n	munkahely
die	Axt ¨-e	fejsze
	behandelt	kezelt
der	Belag-s¨ e	burkolat
die	Beleuchtung-en	megvilágítás
	bemalt	festett
die	Beschädigung-en	károsodás
	beschichten	bevonni
der	Bestandteil-es-e	alkatrész
	bestehen	áll valamiből
das	Bett-es-en	ágy
die	Bewerbung-en	pályázat
	bezahlen	fizetni
die	Bezahlung-en	fizetés
	biegen	hajlítani
	bogenförmig	íves
	bohren	fúrni
der	Bohrer-s-	fúró
	brauchen	szüksége van valamire
	breit	széles
die	Breite-n	szélesség
das	Brett-es-er	deszka
das	Bücherregal-s-e	könyvespolc
die	Bürste-n	kefe
die	Couch-s-en	kanapé
der	Couchtisch-es-e	dohányzóasztal
die	Drehmaschine,-n	esztergagép
	dreiphasig	háromfázisú
die	Druckluft-	sűrített levegő
	dunkel	sötét
der	Dübel-s-	köldökcsap, tipli
das	Eckband-es¨ er	sarokpánt
die	Eiche-n	tölgy
	einbauen	beépíteni

	einlagig	egyrétegű
	einlassen	beereszteni
	einreiben	bekenni
die	Erfahrung-en	tapasztalat
der	Esstisch	étkezőasztal
die	Feile-n	reszelő
die	Feuchte	nedvesség
	feuchten	nedvesít
	flach	lapos
die	Fläche-n	felület
	grob	durva
die	Größe-n	méret
	hell	világos
	hobeln	gyalulni
die	Holzindustrie-n	faipar
die	Holzschraube	facsavar
die	Höhe-n	magasság
die	Kante-n	él
der	Kantenschluss-es¨ e	éllezárás
die	Kirsche-n	cseresznye
der	Kleiderschrank-es¨ e	ruhásszekrény
	kurz	rövid
	lagern	tárolni
	lang	hosszú
die	Leiste-n	léc
	mehrlagig	többrétegű
das	Messband-e¨ er	mérőszalag
	montieren	szerelni
die	Möbel	bútor
die	Möbelfront-en	frontfelület
der	Nachttisches-e	éjjeliszekrény
der	Nagel-s¨	szeg
	neu	új
die	Nuss¨ e	dió
die	Oberfläche-n	felület
die	Oberflächenbehandlung,-en	felületkezelés
	oberflächenbehandelt	felületkezelt
die	OSB-Platte-n	OSB-lap
das	Regal-s-e	polc
die	Säge-n	fűrész
das	Sägemehl-es-e	fűrészpor
	schleifen	csiszolni
die	Schleifmaschine-n	csiszológép

das	Schloss-es-¨er	zár
	schmal	keskeny
	schneiden	szabni
der	Schrank-es¨ e	ruhásszekrény
der	Schraubenzieher-s-	csavarhúzó
der	Schreibtisch-es-e	íróasztal
der	Sessel-s-	fotel
das	Sofa-s-s	kanapé
der	Stuhl –s ¨e	szék
	tief	mély
die	Tiefe-n	mélység
der	Tisch-es-e	asztal
	trocknen	szárítani
das	Türblatt-es¨ er	ajtólap
der	Umfang-es-	kerület
	verfertigen	elkészít
das	Werkzeug-es-e	szerszám

FAIPARI TECHNIKUS
NÉMET NYELV- B1

QUELLENVERZEICHNIS

Leseverstehen

https://spreewild.de/schule-zukunft/2016/10/jugendliche-erzaehlen-warum-sie-tischler-werden-wollen/index.html
2021. 07. 20. letöltés

Statt „irgendwas mit Medien“: Jugendliche erzählen, warum sie Tischler werden wollen
Während viele Ausbildungsstellen im Handwerk unbesetzt bleiben, erfreut sich der Tischlerberuf bei jungen Menschen hoher Beliebtheit. Warum das so ist, haben wir drei junge Männer gefragt.
Der logische Schritt nach dem bestandenen Abitur ist für die Mehrheit der Absolventen das Studium. Gerade einmal zwölf Prozent der Abiturienten entscheiden sich für eine Ausbildung. Das bekommt auch das Handwerk zu spüren. Immer weniger junge Menschen bewerben sich auf die zu vergebenden Ausbildungsplätze. Während 2005 rund 16.000 junge Berliner in einer Handwerksausbildung waren, sind es 2015 nur noch knapp 9.000.

Der Beruf des Tischlers scheint hier die Ausnahme zu sein, dieses klassische Handwerk genießt geradezu Hochkonjunktur. Auf acht Lehrstellen kommen 100 Bewerber. „Das ist einer der Berufe, zu dem man einen Bezug hat. Möbel werden anders wahrgenommen als beispielsweise ein Dachstuhl“, begründet Hermann, der dieses Jahr sein Abitur abgelegt hat und sich nun für eine Tischlerlehre interessiert. Den Handwerksboom erklärt er sich so: „Viele Menschen, die einen hohen Bildungsabschluss haben, möchten gerne irgendwas mit Medien machen. Bevor sie dann in unbezahlten Praktika hängen, wählen sie aber lieber einen Beruf, der mehr Sicherheit gibt“, meint der 19-Jährige.

Hermann ist einer von vielen jungen Menschen, der Gefallen an dem traditionellen Handwerk gefunden hat. Er kommt ursprünglich aus Mecklenburg, wo „Handwerk ganz normal ist“, wie er sagt. Die Arbeit mit Holz gefällt ihm von Kind auf. In Berlin hat er sein Interesse dann auf Abenteuerspielplätzen ausleben können. „Ich hatte das große Glück, dass es an meiner Schule eine kleine Tischlerei gab. Für meine Mutter habe ich dort mal eine Küchenbank gebaut. Daraufhin fragten mich Freunde, ob ich auch für sie Möbel bauen könnte.“

Auf die Frage, was ihn bei der Arbeit mit Holz reizt, erzählt Hermann: „Die Oberfläche von Holz besitzt eine eigene Struktur.“ Das sei immer wieder herausfordernd. Und am Ende des Tages

wisse man, was man gemacht hat. „Statt den ganzen Tag vor dem Rechner zu sitzen bist du als Tischler von der Arbeit geschafft, das finde ich sehr angenehm."

Ein Tischler präsentiert auf der Bildungsmesse „Einstieg Hamburg" seine Arbeit. Foto: Maja Hitij/dpa

Pit ist 21 Jahre und erzählt: „Man kann Tischler auch gut als Grundlage für ein Duales Studium nutzen." Er hat nach seinem Abitur auf vielen Baustellen gejobbt. Dort kam er mit dem Material Holz in Berührung. Jetzt hat er sich bei allen möglichen Tischlereien beworben. Die Schwierigkeit dabei sei, dass in Berlin nur wenige Tischlereien ausbilden. „Wenn das nicht klappt, versuche ich über ein Praktikum an eine Ausbildung zu kommen."

Diesen Weg versucht auch Karl zu gehen. Er ist 19 Jahre alt und wie Hermann gerade mit seinem Abitur fertig. Zurzeit macht er ein Praktikum bei einem Tischler. Nächstes Jahr wird dort ein Ausbildungsplatz frei, auf den er sich bewerben möchte. „In der Schule war alles sehr theoretisch, jetzt habe ich Lust endlich mal was praktisches zu machen", erzählt Karl. „Und wenn ich das doch nicht als Beruf ausüben sollte, kann ich mir wenigstens selber Möbel bauen."

Bewerbung

https://www.google.com/search?q=bewerbungsbrief&rlz=1C1GCEA_enHU917HU917&sxsrf=ALeKk018-HGLSIetRfmYamYfIHY5qZz0wg:1626761603622&tbm=isch&source=iu&ictx=1&fir=9WfibqF_mjstTM%252Ci6qeNpOI_HF7ZM%252C_&vet=1&usg=AI4_-kQZxrJx1yKqPlrZPqPxMuZXoB1_Sw&sa=X&ved=2ahUKEwit_pGc__DxAhWf_7sIHeq-BwcQ9QF6BAgYEAE&biw=1536&bih=754#imgrc=UhwmDoxifzqGSM

Letöltés 2021.07.20.

Hans Mustermann
Musterstrasse 99
9999 Musterort
Firma Superstelle AG
Herr Peter Muster
Hauptstrasse 45
9999 Musterort

Musterort, 5. Mai 2021

Bewerbung auf Inserat „Sachbearbeiter Kundendienst"
Ihr Inserat Nr. 123ABC vom 01.05.2021 auf Jobs.ch

Sehr geehrter Herr Muster

Die von Ihnen ausgeschriebene Stelle als Sachbearbeiter Kundendienst hat mich direkt angesprochen und neugierig gemacht. Nach Besuch Ihrer sehr informativen Webseite bewerbe ich mich. Diese Stelle entspricht genau meiner künftigen beruflichen Zielsetzung.

Wie aus meinem Lebenslauf hervorgeht, verfüge ich über vielseitige berufliche Erfahrungen in verschiedenen Branchen. Insbesondere schätze ich direkte Kundenkontakte besonders. In diesem Bereich liegt meine grosse Stärke.

Ich gelte als innovativ, fleissig, flexibel und kritikfähig, also genau jene Eigenschaften, die Sie für die Besetzung Ihrer Stelle suchen.
Meine Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und gute Auffassungsgabe verbunden mit meinen kommunikativen Fähigkeiten kennzeichnen mich ebenso aus, wie meine Fähigkeit, gute Kontakte zu Mitmenschen und Teamkollegen aufzubauen. Die gemeinsame Zielerreichung liegt dabei stets in meinem Fokus.

Ich freue mich bei einem Vorstellungstermin näheres über diese Stelle zu erfahren.

Freundliche Grüsse

Hans Mustermann
Hans Mustermann

Bewerbung
https://de.islcollective.com/download/deutsch-daf-arbeitsblatter/wortschatz/arbeitsplatz/bewerbungsbrief-luckentext/92453

Letöltés 2021. 07.21.

_____ für einen Ausbildungsplatz als Detailhandelsfachmann

Sehr _____ Frau Grunder,

für den offenen Ausbildungsplatz als Detailhandelsfachmann, der in der Tageszeitung BB ausgeschrieben ist, bewerbe ich _____ mit großem Interesse. Momentan besuche ich die 9. Realschule an der Baumschule in Oberdorfen und werde im Sommer 2017 meinen Abschluss machen. _____ konnte ich ein einwöchiges _____ besuchen, um den Beruf _____ bei der täglichen Arbeit kennen zu lernen. Die positiven Eindrücke, die ich _____habe sowie das breite Spektrum das ich kennen lernen _____, haben meine Entscheidung bestärkt, eine Ausbildung als Detailhandelsfachmann zu absolvieren. Gerne würde ich bei Ihnen die _____ absolvieren, da Ihr Betrieb einen ausgezeichneten Ruf hat und mir dies einen guten Start in meine Berufstätigkeit ermöglicht.

In der _____ sende ich _____ meinen Lebenslauf und Kopien der Zeugnisse. Für weitere Auskünfte stehe ich Ihnen zur Verfügung und freue mich _____ ein Vorstellungsgespräch, um Genaueres über die _____ zu erfahren.

Lebenslauf

https://europa.eu/europass/eportfolio/screen/profile-wizard?lang=hu

2021.07.21.

Vorstellungsgespräch

Balogh Ágnes Német faipari szakmai nyelvkönyv 105-106. oldal

Pécs,2008

SZEGA BOOKS Kft 105-106.oldal

Arbeitschutz-

https://www.google.com/search?q=piktogramm+leicht+entz%C3%BCndlich+kostenlos+herunterladen&tbm=isch&rlz=1C1GCEA_enHU917HU917&hl=hu&sa=X&ved=2ahUKEwiXhKPzsa3yAhVJ2-AKHZ-GApUQBXoECAEQLw&biw=1519&bih=696

https://www.google.com/search?q=v%C3%ADzzel+oltani+tilos+t%C3%A1bla+ingyenesen+let%C3%B6lthet%C5%91&rlz=1C1GCEA_enHU917HU917&sxsrf=ALeKk00es4aSyrRgKpTyLvLMVEEvUMcsQw%3A1628837373911&ei=_RUWYa35NriM9u8Pn-GuoAM&oq=v%C3%ADzzel+oltani+tilos+t%C3%A1bla+ingyenesen+let%C3%B6&gs_lcp=Cgdnd3Mtd2l6EAEYATIFCCEQoAEyBAghEBU6BwgAELADEB46BggAEBYQHjoHCCEQChCgAUoFCDoSATNKBAhBGAFQqydYs31gtZABaANwAHgAgAGYAYgBwQySAQQxNC4zmAEAoAEByAEBwAEB&sclient=gws-wiz
https://www.google.com/search?q=verboten+mit+wasser+zu+l%C3%B6schen+piktogram+kostenlos+herunterladen&tbm=isch&ved=2ahUKEwiWzcv1sa3yAhXHHAGMBHSt9DMIQ2-cCegQIABAA&oq=verboten+mit+wasser+zu+l%C3%B6schen+piktogram+kostenlos+herunterladen&gs_lcp=CgNpbWcQDDoGCAAQBxAeOggIABAHEAUQHjoICAAQCBAHEB46BAgAEBM6CAgAEAcQHhATUJyoOliilTxgyqQ8aAJwAHgAgAFjiAGtKZIBAjcxmAEAoAEBqgELZ3dzLXdpei1pbWfAAQE&sclient=img&ei=vRMWYdb6EMeBjLsPq_qxkAw&bih=696&biw=1519&rlz=1C1GCEA_enHU917HU917&hl=hu

Letöltés 2021.08.13.

Szavak

Balogh Ágnes Német faipari szakmai nyelvkönyv

Pécs,2008

SZEGA BOOKS Kft 105-106.oldal

Hessky Regina

NÉMET-MAGYAR KÉZISZÓTÁR

Nemzeti Tankönyvkiadó

Grimm Kiadó

Második kiadás 2002.

MAGYAR-NÉMET KÉZISZÓTÁR

Nemzeti Tankönyvkiadó

Grimm Kiadó